

Information

Dreifachfachsporthalle Auen ab dem 21. Oktober 2019 wieder geöffnet

Die Schulanlage Auen der Sekundarschule Frauenfeld steht vor einem weiteren Meilenstein bei der Gesamtanierung: Nachdem im November 2016 der Baukredit von mehr als 47 Millionen Franken von den Stimmberechtigten bewilligt worden war, fand knapp ein Jahr später der Spatenstich für die Sanierung statt. Ab Montag, 21. Oktober 2019 steht die vergrösserte Sporthalle der Schule und den Vereinen wieder zur Verfügung. Die Einweihung der sanierten Schulanlage erfolgt, wenn sämtliche Bauarbeiten abgeschlossen sind am 5. September 2020.

Andreas Wirth, Schulpräsident, wies bei der Präsentation der sanierten Sporthalle vor den Medien erneut auf die Grösse des Projekts hin, das trotz anfänglicher Verzögerungen wegen einer Beschwerde fast präzis gemäss Terminplan abgeschlossen werden kann. Das Besondere an der Sanierung: Die bisherige Doppelturnhalle wurde durch entsprechende Vergrösserungen der Grundfläche in eine Dreifachturnhalle umgebaut, womit den heutigen Bedürfnissen noch besser Rechnung getragen werden kann.

Hallen für 19 Monate geschlossen

Markus Herzog, Abteilungsleiter Betrieb der Schulen Frauenfeld, erläuterte darauf, was an der neuen Sporthalle wirklich neu ist. Das Wichtigste: Die bisherigen zwei Sporthallen wurden ausgebaut, neu verfügt die Schulanlage Auen nach den Herbstferien ab dem 21. Oktober über eine Dreifachhalle. Diese wird der Schule und den Vereinen zur Verfügung gestellt – die gleichen Vereine, welche vor der Sanierung in den Hallen trainierten, werden die Hallen wieder nutzen. Sowohl die Schule, als auch die Vereine mussten während des Umbaus 19 Monate auf die Hallen verzichten. Für diese Zeit organisierte sich die Schule in Randzeiten mit Ausweichhallen der Frauenfelder Schulen, Sport im Freien und anderen Formen. Die Vereine mieteten sich teilweise in andere Halle in anderen Gemeinden ein.



Weitere neue Räume

Neben den drei Sporthallen wurden gemäss den Ausführungen Markus Herzogs für die Nutzer folgende Räume erstellt, die den heutigen Anforderungen entsprechen: Eine grosszügige Lehrergarderobe, eine Vereinstrainer- respektive Schiedsrichtergarderobe, ein Athletikraum für verletzte Schüler der Sportschule. Weiter gibt es nun je drei Frauen- und Herrengarderoben, sanierte WC- und IV-WC-Anlagen, einen Sanitätsraum für die Sporthallen und die Schule sowie einen grossen Materialraum für die Vereine.

Nach der Eröffnung des Pavillons bei den Sporthallen per Januar 2020 stehen für die Vereine zusätzlich das Office / die Räume des Mittagstisches für einen Restaurationsbetrieb für Sportveranstaltungen zur Verfügung.

Der Leiter der Schulanlage Auen, Claudio Bernold, äusserte sich äusserst erfreut darüber, dass mit der Sporthalleneröffnung ein weiterer Schritt zurück zum geordneten, «normalen» Schulbetrieb gegangen werden kann. Die Dreifachhalle vereinfache zudem die Stundenplanung der Schule enorm.



Blick in die Geräteräume (Bilder HJ. Ruh)

Frauenfeld, 4. Oktober 2019
Die Sekundarschulbehörde